

Petro Welt Technologies AG

30.05.2012 - 08:32 Uhr

EANS-News: C.A.T. oil zeigt starke operative und finanzielle Leistung im ersten Quartal 2012

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Quartalsbericht

Utl.: Umsatzanstieg von 23,5% auf EUR 75,3 Millionen
Starker EBITDA-Zuwachs von 61,4% auf EUR 14,0 Millionen
Profitabilität verbessert EBITDA-Marge liegt bei 18,5%
Alle neuen High Class Conventional-Drilling-Kapazitäten vollständig vermarktet

Wien, 30. Mai 2012 (euro adhoc) - C.A.T. oil AG (O2C, ISIN: AT0000A00Y78), einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfelddienstleistungen in Russland und Kasachstan, gab heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2012 bekannt. C.A.T. oil trieb sowohl die Erlös- als auch Ertragsentwicklung erfolgreich voran: Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum um 23,5% auf EUR 75,3 Millionen (Q1 2011: EUR 61,0 Millionen). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um 61,4% auf EUR 14,0 Millionen (Q1 2011: EUR 8,7 Millionen) und die EBITDA-Marge stieg auf 18,5% (Q1 2011: 14,2%). Das Periodenergebnis belief sich auf EUR 2,5 Millionen (Q1 2011: EUR -1,0 Millionen). Darüber hinaus hat C.A.T. oil weitere Aufträge für die beiden verbliebenen High Class Conventional-Drilling-Kapazitäten erhalten und nunmehr alle Kapazitäten der dritten Servicelinie erfolgreich vermarktet. Der Auftragsbestand für das gesamte 2012-er Orderbuch beläuft sich nun auf EUR 290 Millionen.

Manfred Kastner, Vorstandsvorsitzender der C.A.T. oil AG, sagte: "Im ersten Quartal hatten wir positiven Rückenwind und profitierten von einer starken Nachfrage nach unseren Services, erhöhten Aktivitätsniveaus und einem milden Winter. So konnten wir unseren Umsatz und unseren Ertrag konsequent ausbauen. Außerdem haben wir hinsichtlich der Vermarktung unserer neuen High Class Conventional-Drilling-Rigs unser Ziel erreicht: Wir haben für alle Rigs Aufträge im laufenden Geschäftsjahr und werden sie bis Anfang des dritten Quartals schrittweise in Betrieb nehmen. Der neue Service wird erste spürbare Wachstumsimpulse bereits in diesem Jahr und vor allem in den Folgejahren liefern.

Wir sind mit unserem diversifizierten und überzeugenden Service-Portfolio, modernster Technologie und ausgezeichnet ausgebildeten Mitarbeitern nun in einer noch besseren Position, um die Chancen in unseren Kernmärkten für uns zu nutzen."

Starkes Umsatzwachstum

Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Umsatz um 23,5% auf EUR 75,3 Millionen (Q1 2011: EUR 61,0 Millionen). Dies war auf zwei Faktoren zurückzuführen: den Anstieg des durchschnittlichen Umsatzes je Job um 16,0% auf TEUR 92 (Q1 2011: TEUR 79) sowie die Erhöhung der ausgeführten Aufträge um 3,9% auf insgesamt 800 Jobs (Q1 2011: 770 Jobs). Dabei stiegen die Aktivitäten im Fracturing um 9,9% und im Sidetrack Drilling um 7,9%. Der Anstieg des durchschnittlichen Umsatzes je Job ist auf das höhere Aktivitätsniveau und die komplexeren Aufträge sowie die gestiegenen Preisniveaus zurückzuführen. Außerdem verbesserte sich der Wechselkurs des russischen Rubel gegenüber dem Euro und wirkte sich in der Berichtsperiode so positiv aus.

Kostenbasis spiegelt höheres Aktivitätsniveau wider

Trotz höherer Aktivitätsniveaus und komplexerer Aufträge entwickelten sich die Umsatzkosten gegenüber dem Umsatz langsamer und stiegen um nur 18,6% auf EUR 65,9 Millionen (Q1 2011: EUR 55,5 Millionen). Die allgemeinen und

Verwaltungskosten stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,7% auf EUR 5,4 Millionen (Q1 2011: EUR 4,9 Millionen) und sind primär im Aufbau des Conventional Drillings begründet. Der gewichtete durchschnittliche Mitarbeiterstand lag mit 2.375 Mitarbeitern (Q1 2011: 2.462 Mitarbeiter) annähernd auf Vorjahresniveau, was auf zwei gegenläufige Effekte zurückzuführen ist. Einerseits kam es in Verbindung mit der Auslagerung der verbleibenden Workover-Crews im zweiten Quartal 2011 zu einem Personalrückgang. Demgegenüber standen Neueinstellungen im Zuge des Aufbaus des Conventional Drilling.

Ertrags- und Margenanstieg

Das EBITDA erhöhte sich um 61,4% auf EUR 14,0 Millionen (Q1 2011: EUR 8,7 Millionen) und war primär durch den starken Umsatzanstieg getrieben.

Entsprechend stieg die EBITDA-Marge auf 18,5% (Q1 2011: 14,2%).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging um mehr als das 6,5-fache nach oben, auf EUR 4,0 Millionen (Q1 2011: EUR 0,5 Millionen). Die EBIT-Marge erhöhte sich im ersten Quartal des Jahres auf 5,3% (Q1 2011: 0,9%).

Das Nettoergebnis für das erste Quartal belief sich auf EUR 2,5 Millionen (Q1 2011: EUR -1,0 Millionen) und spiegelt das höhere EBIT sowie das verbesserte Finanzergebnis wider. Das verbesserte Finanzergebnis ist primär auf Fremdwährungsgewinne in Höhe von EUR 2,8 Millionen zurückzuführen (Q1 2011: EUR 0,2 Millionen).

Verbesserte Cash-Entwicklung

Die Cash Earnings stiegen um 79,9% auf EUR 14,3 Millionen (Q1 2011: EUR 7,9 Millionen) und reflektieren den gestiegenen Vorsteuergewinn sowie höhere Abschreibungen. Der operative Cashflow stellte aufgrund der höheren Cash Earnings sowie geringerer Investitionen in das Nettoumlaufvermögen einen Zahlungsmittelzufluss von EUR 9,0 Millionen (Q1 2011: Zahlungsmittelzufluss EUR 0,3 Millionen) dar. Die Investitionen sanken im Berichtszeitraum um 79,1% auf EUR 5,8 Millionen (Q1 2011: EUR 27,8 Millionen) und spiegeln das geringere Investitionsniveau im Geschäftsjahr 2012 wider. Nachdem der Großteil des EUR 150 Millionen umfassenden Investitionsprogramms bereits 2011 verwendet wurde, hat C.A.T. oil für das laufende Jahr noch EUR 30 Millionen veranschlagt. Diese sollen verwendet werden, um den Aufbau des Conventional Drilling Service abzuschließen und die weiteren Servicekapazitäten instandzuhalten. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit stellte einen Zahlungsmittelabfluss in Höhe von EUR 5,6 Millionen dar (Q1 2011: Zahlungsmittelabfluss von EUR 27,4 Millionen). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit entspricht einem Zahlungsmittelabfluss von EUR 9,5 Millionen (Q1 2011: Zahlungsmittelzufluss von EUR 6,0 Millionen) und war hauptsächlich auf die vorzeitige Rückzahlung langfristiger Kredite zurückzuführen.

Zum 31. März 2012 lagen die liquiden Mittel bei EUR 23,0 Millionen (31. Dezember 2011: EUR 30,4 Millionen). C.A.T. oil verfügte mit einer Eigenkapitalquote von 66,9% (31. Dezember 2011: 62,3%) über eine solide Bilanz.

Zuversichtlicher Ausblick für das Gesamtjahr 2012

C.A.T. oil ist mit Blick auf die Geschäftsaussichten 2012 zuversichtlich. Das Unternehmen geht davon aus, dass die weltweite Ölnachfrage weiterhin hoch sein und den Ölpreis unterstützen wird. Darüber hinaus haben die Kunden von C.A.T. oil ihre Förderaktivitäten und Investitionen erhöht, was zu einer weiteren Nachfrage nach den Dienstleistungen des Unternehmens führt. Nachdem C.A.T. oil die neu etablierten High Class Conventional-Drilling-Kapazitäten inzwischen vollständig vermarktet hat, erwartet das Unternehmen daraus im laufenden Geschäftsjahr erste sichtbare Umsatz- und Ergebnisbeiträge. Drei der Conventional-Drilling-Bohrtürme sind bereits seit dem ersten Quartal in Betrieb; die übrigen sechs Rigs werden bis Anfang des dritten Quartals im Einsatz sein. Das Auftragsbuch für das laufende Geschäftsjahr umfasste Ende Mai Orders in Höhe von EUR 290 Millionen (basierend auf einem Rubel/Euro Wechselkurs von 40) gegenüber EUR 284 Millionen Ende April. Im Orderbuch enthalten sind Aufträge für alle drei Services: Fracturing, Sidetracking Drilling und Conventional Drilling. C.A.T. oil ist zuversichtlich, durch seine Positionierung in den kommenden Monaten weitere Auftragseingänge zu erhalten und rechnet für das Gesamtjahr 2012 mit einem Umsatz, der über dem aktuellen Orderbuchvolumen liegt.

Pressekontakt:

FTI Consulting

Carolin Amann

Tel.: +49 (0)69 92037-132

Email: carolin.amann@fticonsulting.com

Thomas M. Krammer

Tel.: +49 (0)69 92037-183

Email: thomas.krammer@fticonsulting.com

Über die C.A.T. oil AG

Die C.A.T. oil AG ist einer der führenden Anbieter von Öl- und Gasfeld-Dienstleistungen in Russland und Kasachstan und an der Frankfurter Wertpapierbörse im SDAX gelistet. C.A.T. oil bietet Dienstleistungen an, mit denen die Lebensdauer von Öl- und Gasquellen verlängert oder unerschlossene Öl- und Gasquellen zugänglich gemacht werden können. Das Wachstum des Unternehmens basiert auf folgenden Faktoren: Aufgrund schrumpfender Öl- und Gasressourcen müssen bereits erschlossene Ölfelder bestmöglich stimuliert werden, um Fördermengen zu optimieren. Gleichzeitig werden stillgelegte Vorkommen reaktiviert oder durch neue Methoden anderweitig zugänglich gemacht, um auch diese bis zum Maximum auszuschöpfen. Zusätzlich bietet C.A.T. oil inzwischen mit der dritten Servicelinie, dem Conventional Drilling, Verfahren an, mit denen völlig unerschlossene Öl- und Gasvorkommen zugänglich werden können.

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1991 in Celle hat C.A.T. oil eine führende Position im Hydraulic Fracturing in Russland und Kasachstan aufgebaut. Nach dem Börsengang im Jahr 2006 investierte C.A.T. oil zusätzlich mehr als 250 Millionen Euro in weitere Kapazitäten und Services: Sidetrack Drilling wurde zum zweitwichtigsten Service des Unternehmens. In 2011 wurde ein weiteres umfangreiches Investitionsprogramm in Höhe von 150 Millionen Euro, insbesondere zur Erweiterung des Service-Portfolios um Conventional Drilling, begonnen, das 2012 abgeschlossen wird.

Zum Dienstleistungsportfolio von C.A.T. oil zählen außerdem Cementing sowie seismische Services. Mit seinen neuen Flotten und Rigs differenziert sich C.A.T. oil erfolgreich am Markt, da die hochmoderne Technologie äußerst zeiteffiziente und effektive Öl- und Gasförderung ermöglicht. Zu den Kunden von C.A.T. oil zählen führende Öl- und Gasproduzenten wie Gazprom, KazMunaiGaz, LUKOIL, Rosneft und TNK-BP. Zu allen pflegt C.A.T. oil langjährige Beziehungen und ist seit dem Markteintritt in Russland in den frühen 90er Jahren ein verlässlicher Geschäftspartner.

C.A.T. oil hat den Unternehmenssitz in Wien und beschäftigte zum 31. März 2012 durchschnittlich 2.375 Mitarbeiter, den größten Teil davon in Russland und Kasachstan.

Kennzahlen für das 1. Quartal 2012

[In Millionen Euro]

	Q1 2012	Q1 2011	Veränderung in %
Umsatz	75,3	61,0	23,5
Umsatzkosten	65,9	55,5	18,6
Bruttogewinn	9,5	5,5	73,5
EBITDA	14,0	8,7	61,4
EBITDA-Marge (in%)	18,5	14,2	
EBIT	4,0	0,5	>100
EBIT-Marge (in%)	5,3	0,9	
Periodenergebnis	2,5	-1,0	>100
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,051	-0,020	>100
Eigenkapitalquote (in %)*	66,9	62,3	

Cashflow aus operativer

Geschäftstätigkeit	9,0	0,3	>100
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,6	-27,4	-79,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9,5	6,0	>-100
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente*	23,0	30,4	-24,3
Anzahl ausgeführter Jobs	800	770	3,9
Umsatz je Job (in Tausend Euro)	92	79	16,0
Mitarbeiter	2.375	2.362	0,6

* Zum 31. März 2012 und 31. Dezember 2011

Rückfragehinweis:

Thomas M. Krammer

Tel: +49(0)69-92037-183

Email: thomas.krammer@fticonsulting.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Unternehmen: C.A.T. oil AG

Kärtner Ring 11-13

A-A-1010 Wien

Telefon: +43(0) 1 535 23 20 - 0

FAX: +43(0) 1 535 23 20 - 20

Email: ir@catoilag.com

WWW: <http://www.catoilag.com>

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000A00Y78

Indizes: SDAX, Classic All Share, Prime All Share

Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010077/100719269> abgerufen werden.